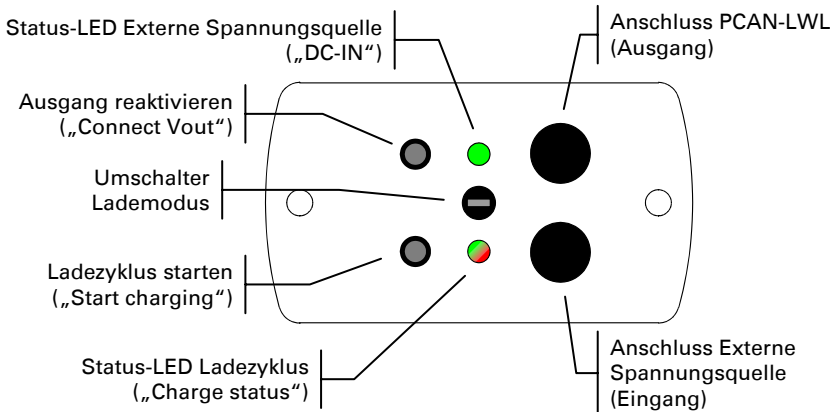
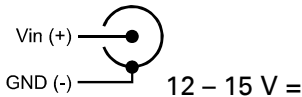


Übersicht



Anschluss Externe Spannungsquelle (Eingang)



Liegt eine Eingangsspannung an wird dies durch die **grüne** Status-LED „DC-IN“ angezeigt. Steht der Umschalter für den Lademodus auf N (Standardeinstellung, s. u.), wird die Eingangsspannung an den Ausgang weitergeleitet.

Ladezyklus starten


Sie haben zwei Möglichkeiten einen Ladezyklus zu starten:


1. Wenn Sie eine externe Spannungsquelle anschließen und die Akkus eine niedrigere Spannung als 6,9 V haben, wird der Ladezyklus automatisch gestartet.
2. Sie können einen Ladezyklus manuell durch Drücken des entsprechenden Tasters „Start charging“ starten (vorausgesetzt eine externe Spannungsquelle ist angeschlossen).


In beiden Fällen verläuft der Ladezyklus in Abhängigkeit der Stellung des Umschalters für den Lademodus (s. u.).

Umschalter Lademodus

Mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers können Sie für den Ladezyklus einen von drei Modi wählen:

- └  N: Im normalen Lademodus (Standardeinstellung) werden die Akkus nach einer Überprüfung (für wenige Sekunden blinkt die Status-LED **rot**) schnellgeladen (Status-LED leuchtet **rot**) bis die Ladung ca. 80 % der Gesamtkapazität erreicht hat (Status-LED leuchtet **grün**, nach ca. 1 Stunde). Danach erfolgt ein langsames Laden bis die vollständige Akkukapazität erreicht ist (ca. 1 Stunde) und im Anschluss ein Erhaltungsladen (wird nicht gesondert angezeigt).

- └  E: Der Exercise-Modus dient der Wartung der Akkus. Dabei werden diese aktiv entladen (Status-LED blinkt **rot**) bevor ein normaler Ladevorgang beginnt.
Sie sollten ca. alle 3 Monate einen Exercise-Zyklus ausführen. Wir empfehlen, ein PCAN-LWL-Modul oder eine andere Last anzuschließen, damit der Entladevorgang beschleunigt wird. Bitte vergessen Sie nicht den Umschalter im Anschluss an den Exercise-Zyklus wieder auf N zu stellen.

- └  R: Falls die Akkus nach normaler Ladung und im normalen Betrieb deutlich schneller als sonst entladen sind, können Sie versuchen mit einem so genannten Reconditioning-Zyklus wieder die volle Kapazität der Akkus zu erreichen. Dieser ähnelt dem Exercise-Zyklus (s. o.), jedoch werden die Akkus tiefentladen.
Sie sollten den Reconditioning-Zyklus nur im genannten Fall und nicht regelmäßig verwenden. Wir empfehlen, eine größere Last (ca. 10 W, z. B. eine Halogenlampe) anzuschließen, damit der Entladevorgang beschleunigt wird. Bitte vergessen Sie nicht den Umschalter im Anschluss an den Reconditioning-Zyklus wieder auf N zu stellen.

Ausgang reaktivieren

LWL-Batt besitzt eine Schutzschaltung, die den Ausgang abschaltet, sobald an diesem entweder ein Überstrom, ein Kurzschluss oder eine Unterspannung auftritt. Nachdem Sie die entsprechende Fehlerursache beseitigt haben, reaktivieren Sie den Ausgang durch Drücken des Tasters „Connect Vout“.

© 2005 PEAK-System Technik GmbH

PEAK-System Technik GmbH
Otto-Röhm-Straße 69
D-64293 Darmstadt

Fon: +49 (0)6151-8173-20
Fax: +49 (0)6151-8173-29

www.peak-system.com
info@peak-system.com